



DIY-PROJEKT

Strandkorb aus Holz

Ein Projekt von Frank Stoll



Egal ob drinnen oder draußen, unser neues DIY-Projekt ist die ideale Gelegenheit, um sich einen neuen Platz zum Relaxen und Entspannen zu schaffen. Der Strandkorb eignet sich nicht nur als entspannte Sitzgelegenheit zum smart Pause machen, sondern auch als gemütlicher Arbeitsplatz, denn mit der indirekten Beleuchtung und Steckdose ist er vielseitig einsetzbar. Eine kurze Auszeit im selbstgebauten Strandkorb für drinnen oder draußen und ihr könnt wieder gut erholt weiterwerken!

WERKZEUG UND MATERIAL

WERKZEUG

- [Zug-Kapp-Gehrungssäge](#)
- [Exzenterschleifer](#)
- [Akku-Bohrschrauber](#)
- [Akku-Nass-Trockensauger](#)
- [Akku-Stichsäge](#)
- [PXC-Starter-Kit](#)
- Lackrolle
- Schleifschwamm
- Abisolierwerkzeug
- Stufenbohrer
- Senkbohrer

MATERIAL

- Holz: Leimholzplatten
- Lack
- Expressleim
- Spiralkabel
- Steckdose
- LED Leiste
- Touch Dimmer
- Lötverbinder
- Tischescharniere
- Sitzkissen
- Möbelfüße

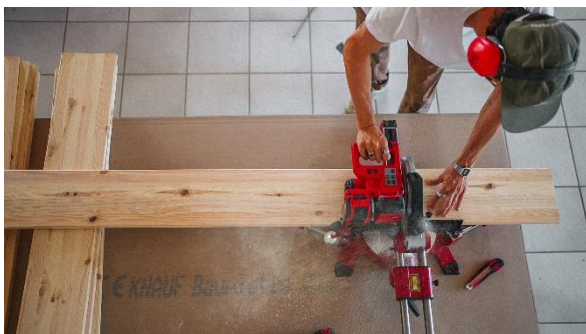
Vorbereitung

Wir haben uns zur Veranschaulichung eine Skizze des Strandkorbs angefertigt. Hier seht ihr die genauen Maße des Projekts:



Schritt 1: Lackierung

Als erstes muss das ganze Holz für den Strandkorb zugesägt werden. Dafür haben wir Leimholzplatten aus Fichte verwendet, welche verhältnismäßig günstig sind und die man in jedem Baumarkt findet. Der Preis für das Holz lag hier bei ca. 180€.



Für die Flächen der Seiten und Wände haben wir mehrere Platten miteinander verbunden, indem wir von hinten eine Leiste angeschraubt und verleimt haben.

Tipp: Vor dem Schrauben bietet es sich an, alle Teile vorzubohren, damit die Schrauben das Holz besser zusammenziehen.

Schritt 2: Lackierung

Bevor wir die Teile miteinander verschrauben, lackieren wir alles schön mit Acryl Klarlack. Dieser muss zweimal aufgetragen werden und wird einmal zwischengeschliffen.



Schritt 3: Montage

Nun werden alle Teile mit 30mm langen Holzschrauben verbunden. Auf die Verleimung verzichten wir an dieser Stelle, da der Strandkorb auch so die nötige Stabilität hat. Am besten arbeitet ihr hier mit einem großen Winkel, um sicherzustellen, dass das Möbelstück später auch geradesteht.

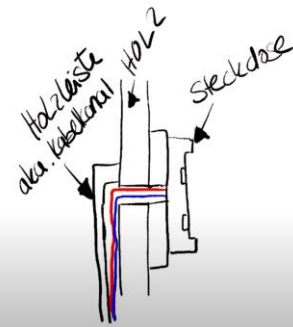


Schritt 4: Elektronik

Um später auch etwas Licht zu haben und technische Geräte laden zu können, haben wir der Strandkorb „smart“ gestaltet. An der Decke befindet sich eine LED Lichtleiste zwischen zwei Holzplatten, damit eine helle aber indirekte Beleuchtung entsteht. Um die Leiste steuern und auch dimmen zu können, haben wir uns entschieden, einen Dimmschalter zwischenzuschalten. Dieser kann ganz einfach mit dem System verbunden werden. Zusätzlich gibt es noch eine Steckdose mit zwei USB Ports an der Seite. So können Laptop, Handy und Tablet einfach aufgeladen werden. So sah es final aus:



Da die Seitenwand des Strandkorbs lediglich 16 mm beträgt, haben wir für die Steckdose einen kleinen Einbaurahmen gebaut.



Die Kabel von allen Bauteilen haben wir an der Seite des Strandkorbs entlang gelegt und mit einer Holzleiste, die mit einer Nut zum Kabelkanal umfunktioniert wurde, verdeckt.



Abschließend wurde alles an einen Spiralkanal angeschlossen, welcher ganz unauffällig hinten aus dem Strandkorb herauschaut und einfach in die Steckdose eingesteckt werden kann.

Grundsätzlich gilt: Bei Elektrik ist es immer ratsam, hier einen Fachmann zurate zu ziehen.

Schritt 5: Sitzkissen

Um später bequem sitzen zu können, haben wir eine Holzplatte mit den Innenmaßen des Strandkorbs zugeschnitten und mit einem 10 cm dicken Schaumstoff versehen. Als Bezug wurde ein beiger Cordstoff genutzt, welcher dann einfach von hinten an die Platte getackert wird.



Auf diese Art und Weise kann das Sitzkissen einfach herausgenommen werden, falls der Strandkorb z. B. draußen stehen soll.

Schritt 6: Zusätzliche Features

Um die Möglichkeit zu schaffen etwas abzustellen, haben wir seitlich noch einen kleinen Tisch platziert. Dieser wird von zwei faltbaren Tischverriegelungen gehalten und kann hoch und runter geklappt werden.



An der Unterseite des Strandkorbs haben wir außerdem vier Möbelbeine angeschraubt, welche dem Korb etwas Leichtigkeit verpassen und ihn auf die richtige Höhe bringen.

Jetzt könnt ihr den Strandkorb noch nach eurem Belieben gestalten. Zum Beispiel mit einer schönen Pflanze, bunten Kissen und Büchern.

FAZIT

Jetzt muss eigentlich nichts weiter gemacht werden als eine entspannte Pause mit einem leckeren Getränk und der nötigen Unterhaltung. Hoffentlich habt ihr mit unserer neuen DIY-Idee genauso viel Spaß wie wir.



Ihr könnt das Projekt übrigens auch auf unserem [YouTube Channel](#) verfolgen. Schaut gerne mal vorbei!

Wir wünschen viel Spaß und Erfolg beim Nachbauen! 😊